

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Hr. L. K. in S. Ihr Wunsch ist gerne berücksichtigt worden. Wir denken, es werde das Urtheil kaum zu fürchten sein.

Frau M. L. in A. Ihre Nähkellungsinnen sind der Redaktion der Gratisbeilage „Für die junge Welt“, Hr. Emma Frei in Norisbad, zugestellt worden.

Junge Hausfrau in M. Bei richtiger Anlage, Sorge und Pflege wäre eine Geflügel- und Kaninchenzucht Ihnen sehr zu empfehlen. Als Vorbeugungsmittel gegen die Hühnerpeste hat sich die Abkochung von 1 Liter Wasser mit einer kleinen Tasse Asche von Eichenrinde sehr gut bewährt.

Kleine Kochlehrtochter an der Halde. Wenn ein Stüd Braten aufgewärmt werden soll, so geschieht dies am besten im heißen Wasserbade. Das Fleisch darf also nicht direkt auf's Feuer kommen. Im Uebrigen werden Sie für den übrig gebliebenen Braten leicht willige Abnehmer finden, wenn Sie das Fleisch kalt in hübsche Scheiben schneiden und eine pikante Sauce dazu aufstellen.

Frau Dr. J.-S. in S. Wollene, brodirte Teppiche schneidet man anhaltend und kräftig aus. Die brodirten Stellen reinigt man mit einer Bürste von Halenbaaren (sog. Sammetbürste), währenddem die nicht bestickten Theile mit einer reinen Reisbürste leicht überstrichen werden. Je leichter und gewandter die Bürsten gehandhabt werden, um so besser.

Fragestellerin in A. Zu wenig originell in der Anlage und in der Entwicklung. Ein bereits bis zum Ueberdruß bearbeitetes Thema, dem auch eine Umarbeitung kaum einen tieferen Gehalt zu geben vermöchte. Wir würden Ihnen raten, dieses Feld nicht zu bearbeiten, es würde Sie nicht befriedigen; doch soll unser Urtheil andererseits für Sie nicht maßgebend sein. — Ihre freundlichen Grüße erwidern wir bestens.

Hr. B. T. in V. Eine Anzeige im Blatte wird vom gewünschten Erfolge begleitet sein.

Hr. C. A. in M. Das Pensionat der Lehrschwestern in Menzingen, St. Zug, kann Ihnen bestens empfohlen werden. Neben vorzüglichem wissenschaftlichem und hauswirtschaftlichem Unterricht erhalten die Töchter dort eine gebiegene Herzens- und Gemüthsbildung. Dabei sind die Pensionpreise mehr als bescheiden. — In der französischen Schweiz ist uns kein derartiges Institut bekannt.

Hr. C. J. in V. Wir sind nicht berechtigt, Namen zu nennen; das sollte Ihr Zartgefühl Ihnen übrigens selbst gesagt haben. Sie scheinen von der Fabenscheinigkeit Ihres Mantels keine Ahnung zu haben. Wir unterscheiden darunter ohne große Mühe die Uniform der Einbildung und der schmählichen Berechnung.

Verführer in J. Sie möchten wissen, wie der alte Doktor heißt, „der die jungen Damen auf dem Eisfelde belauscht, die gesammte Frauenwelt insultirt und in

runder Weise eines Mädchens Lebensglück zerstört“. Heißen Sie vielleicht etwa „Vertba“ oder sind Sie deren Freundin, die auf's Eis gingen und ihre Vernunft zu Hause ließen? Suchen Sie nicht länger den „alten Herrn“ zu erlangen, es kann auch ein junger gewesen sein oder gar eine alte Frau. Sie schreiben: „Bitte, sagen Sie's mir, ich bin verführerisch.“ Nun ja denn — — — wir sind es auch.

Frau L. P. in A. Wer Ihnen Waisungen mit Sodalanke angethan hat, der verdient Ihrerseits keinen Dank. Um die rauh und empfindlich gewordene Haut wieder zart und frisch zu machen, lassen Sie sich die Salol-Vanolin-Seife der Sauter'schen Apotheke in Genf kommen, die wird den Schaden bald genug wieder heil haben. Ein angenehmeres und zuträglicheres Waschmittel finden Sie nicht. Im selben Geschäft erhalten Sie auch die gefragten Zahnpastillen, die zum ökonomischen Gebrauche und für Kinder so sehr bequem sind. Eine Pastille wird trocken auf die Zahnbürste gelegt und dort befeuchtet. Diese Dosis genügt für die einmalige Reinigung der Zähne.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Veltliner , alter, per Flasche Fr. 2. —	franco
Bordeaux „ „ „ „ 2. 25	gegen
Malaga „ „ „ „ 2. 25	Nach-
Tokayer „ „ „ „ 3. —	nahme

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. —. [857]

Assortirte Kisten von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, mild, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter, franco.

Fässer werden geliebt, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franco wieder zugestellt. Muster auf Wunsch franco. Nicht konveniente Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.

Adolf Ruster, Altküchen (St. Gallen).

Englische Costumstoffe — tailor-made — reichste Auswahl. Zürich, Centralhof. [140] **J. Spierri.**

Buxin, Halblein und Kammgarn

für Herren- und Knabenkleider à Fr. 2. 75 Cts. per Meter bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 Ctm. breit, direkter franco Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Verlehnungsbüro **Dettinger & Co., Zürich.** P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. [904]

Barbarische Behandlung

müß es bezeichnet werden. Rheumatismus und Gicht durch scharfe Einreibungen, Pflaster und sonstige äußerliche Mittel kurieren zu wollen, das diese Krankheiten einzig und allein einem schlechten Zustande des Blutes zuzuschreiben sind, in welchem sich ein Ueberfluß von Säure befindet. Dieser veräurte Zustand des Blutes entsteht aus der Nahrung nicht assimilirter und unverdauter Nahrung im Magen, infolge der gestörten Thätigkeit des Magens, der Leber und Nieren. Das einzige richtige Verfahren, Gicht und Rheumatismus gründlich und erfolgreich zu heilen, ist vor allem, gesunde Thätigkeit dieser Organe herzustellen und die Säure aus dem Blute zu entfernen.

Das bis jetzt übliche Heilverfahren hat sich keiner günstigen Erfolge zu erfreuen, weshalb die genannten Krankheiten vielfach geradezu als unheilbar angesehen werden.

Es ist jedoch thatsächlich bewiesen, daß Warner's Safe Cure auch die hartnäckigsten Fälle von Rheumatismus und Gicht erfolgreich heilt, indem dieselbe die gestörte Thätigkeit der Nieren, Leber und des Magens wieder herstellt, Entzündung beseitigt und den veräurten Zustand des Blutes neutralisirt.

Zu beziehen à Fr. 5. — die Flasche von: Adler-Apothete, St. Gallen; Apotheker J. C. Mothenhäuser, Norisbad; Engel-Apothete am Baumleim, Basel; Apotheke zum Klopfer, Schaffhausen; Sonnen-Apothete, Zürich; Apotheker G. J. Tanner, Bern; Apotheker J. Brund, Luzern; Apotheker G. Gegg, Genf, 18 Corratier; Apotheker C. Richter, Kreuzlingen (St. Thurgau). [307]

Seide.

Seiden-Foulards

und Seidenstoffe jeder Art von Fr.

1. 10 bis Fr. 15 per Meter verenden roben- und stückweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franco. [90-6]

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Frieder & Cie. in Zürich.

Diplom I. Kl. Zürich 1885

FR. CONRADIN
(vormals Conradin & Valer)
[856] In- und ausländische
Tisch- und Flaschenweine,
1a Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

Frühjahrs-Neuheiten in Costumstoffen!

sowie in Mantelstoffen empfehlen in reicher Auswahl bei billiger und reeller Bedienung. Muster nebst Modebilder und Versandt an Private franco. — Confections-cataloge gratis. [123] **Wormann Söhne, Basel.**

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [341-3]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 22. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

[186] On cherche pour une jeune fille de 18 ans, de bonne famille et parlant les deux langues, une place dans un magasin, de préférence dans une confiserie. On tient plus à un bon traitement qu'à un salaire élevé. — S'adresser à l'expédition de cette feuille sous chiffre 186.

Eine junge, brave Tochter, Kenntnisse der französischen Sprache besitzend, wünscht Stelle in einem Laden. [178]

Eine junge, brave Tochter wünscht Stelle als Zimmermädchen oder zum Serviren in einem Gasthof. [179]

Man sucht

für eine intelligente Tochter Stelle in einem Wollenwaarengeschäft, wo sie die feinen Handarbeiten erlernen könnte.

Anfragen unter Chiffre M R 177 vermittelt die Expedition d. Bl. [177]

Eine der Schule entwachsene Tochter könnte nach Ostern zur Erlernung der französischen Sprache als Volontairin eintreten bei [190]

Mad. Möckli, inst., Neuveville (Bern).

In einem gewerbereichen Dorfe würde Familienverhältnisse wegen ein Mode-Geschäft unter günstigen Bedingungen sammt guter Kundschaft abgetreten.

Auskunft bei der Expedition d. Bl. [188]

Eine Tochter, deutsch und französisch Eprechend und im Serviren gut bewandert, findet auf Mitte März Stelle als Saalkellnerin in einem Gasthof auf dem Lande. Persönliche Anmeldung wird gewünscht. Wo sagt die Exped. d. Bl. [193]

Eine Tochter

gesetzten Alters aus guter Familie sucht eingetretener Verhältnisse wegen Stelle als Haushälterin bei älteren Leuten oder bei einem alleinstehenden älteren Herrn.

Sie ist in den Hausgeschäften, im Kochen, Nähen, Glätten etc. gut bewandert. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre B 185 an die Expedition d. Bl. [185]

Gesucht:

In ein gutes Privathaus zu baldigem Eintritt ein braves, einfaches Mädchen aus achtbarer Familie für eine leichtere Zimmerstelle. Dasselbe muss im Nähen und Flecken tüchtig sein; in den übrigen Obliegenheiten wird gerne Anleitung gegeben.

Auskunft erteilt Frau Fäsi, Münsterhof 3, Zürich. [182]

Eine jüngere Frau, tüchtig in Handarbeiten, empfiehlt sich den geehrten Frauen für exakte Flick- und Strickarbeiten, sowie auch zum Häckeln. [180]

Ein fein gebildetes, sehr musikalisches Fräulein von 27 Jahren mit neuem bürgerlichem Lehrdiplom sucht Stelle in guter, gebildeter Familie oder Pensionat als Erzieherin oder Gesellschafterin. Gründliche Kenntniss der vier Sprachen, sowie mehrjährige Erfahrung im Auslande nebst gutem Charakter empfehlen sie auf's Beste. Genaue Adresse vermittelt die Expedition d. Bl. [187]

Eine treue, achtbare Tochter, die den Tischservice und den Zimmerservice gründlich kennt, wünscht Stelle in einem Hotel oder in einer Pension.

Auskunft erteilt die Expedition sub Chiffre L F 184. [184]

Modistin gesucht.

Es wird in ein größeres Geschäft eine erste Modistin gesucht für eine Jahresstelle bei guter Bezahlung.

Offerten sind sub Ziffer 185 franco an die Expedition d. Bl. zu richten. [185]

Ein jüngeres, braves Mädchen aus der deutschen Schweiz, welches die Schneiderei und das Glätten gründlich erlernt hat, wünscht sich in der französischen Schweiz in einem bessern Privathause als Zimmermädchen zu placieren.

Gefl. Offerten sub Ziffer 194 sind an die Expedition d. Bl. adressiren. [194]

Gesucht in eine kleine Familie der französischen Schweiz eine junge deutsche Tochter, welche Gelegenheit hätte, in Gesellschaft einer 14-jährigen Tochter gründlich französisch und nach Belieben alle Handarbeiten zu lernen und sich in der Musik zu üben.

Für Auskunft wolle man gefl. unter Chiffre L D 191 bei der Expedition d. Bl. anfragen. [191]

Modes.

Man sucht für sofort in ein feines Modistengeschäft in Montreux eine anständige Tochter zur weiteren Ausbildung im Berufe und zur Erlernung der französischen Sprache. — Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. unter Chiffre N A 192 einzusenden. [192]

Gesucht:

Nach Sicilien (Catania) zur Besorgung eines Kindes ein intelligentes katholisches Mädchen, französisch oder italienisch sprechend. Schweizertracht wird bevorzugt. Nähere Auskunft erteilt [195] Frau Erasimi, Blumenthal, Heiden.

! Gesucht!

Zwei Lehrtöchter zu einer Damenschneiderin nach Zug. Offerten unter Chiffre A B 160 bef. die Exped. d. Bl. [160]

Eine anständige, junge Tochter, welche die Damenschneiderei erlernt und einige Jahre in feinem Geschäft als Arbeiterin konditioniert hat, sucht auf Mitte März Stellung in der französischen Schweiz, sei es zu einer Damenschneiderin oder in ein Privathaus, wo sie neben der Zimmerarbeit im Schneidern sich weiter üben könnte. Offerten unter Ziffer 189 befördert die Exped. d. Bl. [189]

Damenschneiderei.

Bei Frau E. Roesli in Luzern könnte wieder eine intell. Tochter in die Lehre treten. Unterricht im Anfertigen und Zuschneiden feiner Damenkleider. (L125 Q) [181]

Einer achtbaren intelligenten Tochter, welche wünscht, sich noch ca. 4-6 Monate im Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen-Röben und -Costumes noch mehr auszubilden, wäre in Zürich bei einer tüchtigen Damenschneiderin Gelegenheit hiezu geboten. Bei bescheidener Entschädigung könnte dieselbe Kost und Logis im Hause haben. Eine Waise oder sonst alleinstehende Tochter fände ein freundliches Daheim.

Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. sub Ziffer 198. [198]

Eine gut erzogene junge Tochter (Schweizerin), die befähigt ist, die Schularbeiten einer 14jährigen Tochter zu überwachen, etwelche Zimmerarbeit zu besorgen und der Schneiderin behilflich zu sein, findet gut bezahlte Stelle in der Familie eines Arztes in einer französischen Stadt. Reiseentschädigung. Es finden nur solche Anmeldungen Berücksichtigung, die mit guten Empfehlungen versehen sind und die geneigt sind, sich für bestimmte Zeit zu verpflichten. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion. [165]

Gesucht:

Eine junge Tochter aus gutem Hause, beider Sprachen mächtig, in den weiblichen Arbeiten und im Zimmerdienst bewandert, als Zimmermädchen in ein gutes Privathaus. Offerten unter Chiffre A 168 befördert die Exped. d. Bl. [168]

Gesucht auf 1. Mai

in ein Wäsche- und Stickeriegeschäft eine durchaus zuverlässige, intelligente Tochter, welche Sprachkenntnisse besitzt. Offerten nebst Gehaltsansprüchen und Referenzen sub Chiffre E T D 150 sind an die Exp. d. Bl. zu adressieren. [150]

Dans une bonne famille de la Suisse française on recevait en pension 2-3 jeunes filles. Vie de famille assurée. Piano. Prix de pension Fr. 600 par an. Nombreuses références de parents d'anciennes pensionnaires. Pour de plus amples renseignements s'adresser à Messieurs J. Lanz, Amtsrichter, Wiedlisbach (Berne); Rudin-Sandreuter, Pfistergasse 21, Bâle; Barnaud, pasteur à Yverdon, ou directement à Madame Fivaz-Rapp, 4 rue Casino, Yverdon. [122]

Madame Barbier, maitresse lingère in Neuenburg, wünscht einige junge Mädchen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissnähen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [156]

Für Eltern.

188] In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

Pensionnat de Demoiselles.

Le Pensionnat Daulte à Neuveville près Neuchâtel, fondé en 1865, recommencera ses cours en avril prochain. Nombreuses références dans toute la Suisse. (H 413 Y) [151]

Töchterpensionat Dedie-Juillerat

Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee. Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen. Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf den Genfersee und die Alpen. Für Prospekte und Referenzen sich beim Direktor zu melden. (H 180 L) [33]

Französisches Institut

zur Erziehung von jungen Töchtern. Villa Mon Séjour, Aigle, Kanton Waadt. Beste Referenzen und Prospektus zur Verfügung. Sich gefl. wenden an das Institut oder an Herrn de Riedmatten, Préfet in Sitten, und an Madame la Comtesse Victor de Courten in Sitten. (H1606 L) [169]

Kochschule Riesbach-Zürich

Dufourstrasse Nr. 40. Ich mache hiemit den geehrten Damen die Mittheilung, dass ich am 9. März wieder mit einem Kochkurs beginne. Beste Referenzen. Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens. [161] **Frl. C. Bauer.**

Für Eltern.

Herr Louis Chevalley, Gerichtsschreiber in St. Saphorin, nahe bei Vevey (Kt. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat Fr. 50. Referenzen stehen zu Diensten. [176]

Pensionat Ray-Moser in FIEZ bei Grandson.

Könnte Ende April oder Anfangs Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. (F 1455 Z) Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen die Herren: Schelling, Reallehrer, St. Gallen; Weber, Gemeindevorsteher, Oberuzwil (St. Gallen); Widmer, Baumeister, Riesbach-Zürich; G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld. [134]

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Mit Anfang Mai 1. J. wird in St. Gallen ein neuer Kurs für Kindergärtnerinnen eröffnet, insofern sich eine genügende Zahl von Theilnehmerinnen meldet. Das Bedürfniss nach gebildeten Kindergärtnerinnen macht sich in letzter Zeit wieder mehr geltend. Anmeldungen nimmt bis Ende März die Vorsteherin der Anstalt, Fräulein Hedwig Zollikofer, entgegen und es sind durch dieselbe die nähere Bedingungen zu erfahren. [166] St. Gallen, im Februar 1891. Die Kindergartenkommission.

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich Vorsteher: E. Boos-Jegher Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitschule am 6. April. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 10 Fachlehrerinnen und Lehrer. — Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1300 Schülerinnen ausgebildet. Programme in Kochschule. 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. [196] — Gegründet 1880. — (H 636 Z)

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

806]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4950 J)



Goldene Medaille
Académie nationale de France 1884
Goldene Medaille
Weltausstellung in Antwerpen 1885
Goldene Medaille
Intern. Ausstellung in Amsterdam 1887
Goldene Medaille (H13409L)
Weltausstellung in Paris 1889
Goldene Medaille [894]
Intern. Ausstellung in Edinburg 1890.

Lausanne

Familien-Pensionnat

gegründet 1878.

Mmes. Steiner, Villa Mon Réve.

Franz., Engl., Musik. Malen, Handarbeiten, Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Engländerin im Hause. (H1159 L) [145]

Pflege- und Erziehungsinstitut

von

J. Zuppinger

z. „Sonnenhügel“ in Speicher. 726] Namentlich für Waisen, ebenso für solche Kinder, die wegen langwierigen körperlichen Leiden, gestörter geistiger oder erzieherischer Entwicklung, oder wegen Familienverhältnissen einer ganz besondern Obhut und Pflege übergeben werden sollten. — Mässige Preise. — Prospekte. — Referenzen.

Aerztliche Leitung:

Herr Dr. Zähler in Speicher.

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall n. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

Jedem Magenleidenden wird

auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenlos übersandt v. J. J. F. Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfolg. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [629-4]

Angenehmer Nebenerwerb

für Versicherungsagenten, Lehrer, Beamte, Bureauangestellte und sonstige Personen mit ausgedehnter Bekanntschaft. Anfragen unter Ziffer 45 befördert die Expedition dieses Blattes. [45]

Goldene Médaille

Hausmann's

Risen-Chocolade

angenehmes, blutbildendes Mittel à Fr. 1. 40 [106] empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen. [6]

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes Broderie- und Tapissiergeschäft in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173]

Zu verkaufen.

Ein gut eingerichtetes Modisten-Geschäft mit grosser Kundschaft ist eingetretener Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Die Verkäuferin würde ihre Nachfolgerin noch bis gegen Ende der Saison in's Geschäft einführen.

Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre V A G 149 der Expedition dieses Blattes einzureichen. [149]



rein und in Pulver, stärke, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt 200 Tassen Chokolade. Von gesunden, lieblichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für gesunde u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähnlichen Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber wertlos sind. Die Zubereitung dieses Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

J. KLAUS

LE

LOCLE

SCHWEIZ

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezialehandlungen und Apotheken.

Die beliebten

Badener-Kräbels

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo [855] Conditorei Schnebli in Baden.

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — [124] Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Kunst-Handarbeiten.

Broderien in weiss und bunt, in Seide, Silber und Gold; Wollen- und Leinenstickereien für Leib-, Tisch- und Bettwäsche, wie für häusliche Gegenstände unter Garantie sorgfältiger Ausführung, stylvoll und billigst. Application, Häkelarbeiten und geklöppelte Spitzen. Fabrication von Smyrna-Web- und Knüpfarbeiten (orientalische und persische Teppiche), als: Teppiche jeder Grösse, Vorleger aller Art, Schemel, Kissen, Möbelbezüge und Streifen u. s. f. Für Smyrna Prima Material-versandt und schriftlicher Unterricht nach bewährtester Methode, nicht theurer als von auswärts. Eventuell Nachhilfe und Besorgung des Scheerens. Grosser Stickmuster-Verlag für alle Zwecke. — Proben und Stickmuster franco gegen franco zur Einsicht. Uebrigster Versandt gegen Nachnahme. [58]

Für St. Gallen: Dépôt bei Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1.
Diessenhofen. Babette King.

Der allein ächte Pfeffermünzgeist ist
l'ALCOOL de MENTHE

DE RICQLÈS

Ist vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Kopfleiden etc. und in recht heissem Brustthee eingenommen, wirkt er erstaunend gegen Schnupfen, Erkältungen, Grippe etc. 50jähriger Erfolg und 53 Auszeichnungen, worunter 29 goldene Medaillen.

Fabrik in Lyon, cours d'Herbouville, 9. — Haus in Paris, 41, Rue Richer.

— Man verlange den Namen **RICQLÈS**. —

(H 725 X) Es werden ebenfalls verkauft [127]
PFEFFERMÜNZ-PASTILLEN von RICQLÈS.

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confituren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Ma-Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. genbeschwerden, Hämorrhoiden, in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha. [3]

Dem Frühling entgegen —!

Und drängt der Winter noch so sehr — es muss doch Frühling werden!

147] Bald beginnt nun wieder die schöne Jahreszeit, wo die Blumen- und Gartenfreunde wieder nach Herzenslust säen und pflanzen können. Nach strenger Kälte tritt sogar oft plötzlich die schönste Frühlingswetter ein, wo man so gerne frühe Carotten und Pois-verts (Früh-Erbse), Früh-Salat und Monat-Rettige, Früh-Kohl und Früh-Kohlrabi, Sellerie und Lauch, Zwiebeln und Petersil säen möchte, um sie möglichst früh zu haben. — Ja, man kann auch, sobald der Boden offen ist, Spinat und Nüsslisalat, Schnittkohl und Schnitt-Mangold, Früh-Kabis und Troz-kopf-Salat, Schwarzwurzeln und Zuckerwurzeln, Zucker-Erbsen und -Kefen nebst etwas Früh-Salat und Monatrettig in's Freie säen, weil diese alle weniger empfindlich sind. Es ist daher gut, die Samen rechtzeitig zu bestellen.

Besonders auch viele Blumen sollten möglichst frühzeitig gesät werden, wenn man sie bald blühend haben möchte. (Ein Blumen-Sortiment von 12 Arten in den prachtvollsten Farben senden wir zum Preis von 1 Fr. sammt genauer Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung — franko in's Haus, 15 der besten Sorten Gemüse in beliebiger Auswahl für 2 Fr. — ebenfalls sammt genauer Anleitung (in neuer Auflage). Wir können jetzt überhaupt besser und billiger liefern als die Mehrzahl unserer ausländischen Konkurrenten und sogenannten „Hoflieferanten“, weil wir nicht, wie diese, uns mit allem Möglichen befassen, sondern unsere ganze Kraft einzig nur allein unserer Spezialität zuwenden.

Wir verdanken dies vor Allem unsern lieben Mitschweizern, welche in ächt patriotischer Weise auch einer einheimischen Samen-Gärtnerei die Existenz ermöglichen durch gütigst zugewendete Bestellungen, verbunden mit Nachsicht und Ermutigungen aller Art. Ehre solchem Patriotismus!

Wir werden uns d'rum eifrigst bestreben, das grosse Zutrauen immer besser zu verdienen und empfehlen uns auch fernerhin freundlichst Wohlwollen bestens. Mit herzlichstem Dank!

Die Samen-Gärtnerei von **M. Baechtold** in Andelfingen (Zürich).

Alle unsere verehrten Abnehmer werden noch im Besitze unserer Verzeichnisse sein, — welche stetsfort Gültigkeit haben. Wir sind aber gerne bereit, an jede uns gütigst mitgetheilte Adresse ein oder mehrere Verzeichnisse mit Anleitungen sofort und franko zuzusenden. Alles bisher Fehlende können wir nun bestens ersetzen und bitten wir um gütige bezügliche Mittheilung.
Hochachtungsvoll! Obiger.



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

Schutzmarke. Für schwache u. fräntliche Personen, insbesondere für Damen schwach. Confit-
tation ist das beste Mittel zur Stärkung u. Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Professoreu, Aerzte u. Apotheker, sowie ein 16jähriger Erfolg bezeugen die unzweifelhafte, außerordentlich heilkräftige Wirkung gegen **Blutarmuth, Nerven-schwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc.** Für fräntliche u. schwache Personen, insbes. ab-r für ein erkrankendes u. fräntliches Mittel, welches den Organismus befestigt und Erkrankungen fern hält.

Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagt u. greift die Zähne durchaus nicht an!

Er wurde seiner vorzüglichen Wirklungen wegen mit 7 Ehren-diplomen, 12 goldenen und silbernen Medaillen preisgekrönt. Im Jahre 1889 in Paris, Göttingen und Gent einzeln prämiert. Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange man stets ausdrücklich, **Eisencognac Golliez**, des alleinigen Erfinders **Friedrich Golliez** in Murtlen u. achte auf obige Schutzmarke „2 Palmen“. Preis a Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. — Ede zu haben in allen Apotheken und Droguerien. [152]

Schweizerische

Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie

Schiffe 32 **ZÜRICH** Schiffe 32.

== **Jahres-Kurse** ==

zur Erlernung der **Damenschneiderei** und der **Lingerie**, sowie zur **Ausbildung** als **Zuschneiderinnen**.

== **Spezial-Kurse** ==

von kürzerer Dauer

im **Zuschneiden** und **Musterzeichnen** für Schneiderinnen, im **Kleidermachen** für den **Hausgebrauch** (Tages- und Abend-kurse), im **Wäschezuschneiden** für Weissnäherinnen und im **Wäschenähen** (Hand- und Maschinennähen) für den Hausgebrauch.

== **Atelier** ==

für Damen- und Kindergarderobe, für einzelne Lingerie-Gegenstände und ganze Ausstattungen.

Der Jahreskurs 1891/92 beginnt am 4. Mai. Ueber die nähern Bedingungen zum Eintritt und die Dauer der einzelnen Kurse geben die Reglemente, welche durch das Bureau bezogen werden können, nähern Aufschluss.

Schriftliche Anmeldungen mit Altersausweis sind spätestens bis **31. März** an das Bureau der Fachschule (Schiffe Nr. 32) zu richten, welches zur Ertheilung weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Der Präsident des leitenden Ausschusses:

C. Grob, Erziehungssekretär.

141] (M 5756 Z)

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom **MAGUELONNE** Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1884 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN **1373** Durch den Prior
im Jahre Pierre BODINSAUD
« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermischt und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Basis patentirt 1897
Haupt-Depôt: **SEGUIN BORDEAUX**
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Dr. med. Wildenmann's Flechtenmittel

von **Jul. C. Neef**,

bestehend aus Thee und Salbe, heilt unfehlbar alle Arten von

Flechten und Hautausschlägen

Der **Thee** befreit das Blut von sämtlichen Unreinigkeiten und die **Salbe**, welche frei von allen metallischen und pflanzlichen Giften ist, beseitigt binnen Kurzem die Hautausschläge vollständig. — Hunderte von Zeugnissen. — Nur wenn mit obiger (gesetzlich) deponirter Schutzmarke versehen, welche an Stelle der früheren Fabrikmarke — weisses Kreuz im rothen Felde — gesetzt wurde, ist das Präparat echt. Preis für ein Paquet Thee Fr. 1.25, für einen Topf Salbe Fr. 2.50, zusammen Fr. 3.75. (CH 4236) [744]

Generaldepôt für die ganze Schweiz: **Fueter'sche Apotheke** in **Bern**. — Aecht zu haben in den Apotheken: **Hausmann** in St. Gallen, **Rothenhäuser** in Rorschach, **Hörler-Lobeck** in Herisau, **Baumgartner-Küne** in Altstätten.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Einzel-Lager bei den Corresp. für die Schweiz:
Weber & Aldinger, St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Bürke & Albrecht, Zürich.
Zürcher, Berner, Basler, Solothurner, Jura, Appenzeler, Aargauer, Thurgauer, Schwyz, Unterwaldner, Glarner, Zug, Ob- und Nidwaldner, Graubündener, Appenzeler etc. [14]

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.



Pianos
von solidem Bau
in Eisenrahmen,
gut stimmhaltig,
mit schönem,
kräftigem Ton,
von 600 Fr. an.

Harmoniums
für Schule, Kirche und Haus,
von 125 Fr. an.
— Preislisten auf Wunsch. —
Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.
Lehrer und Anstalten ge-
niessen besondere Vortheile. [782]

= Ausverkauf =
der
Winterfinken
und [155]
Pantoffeln
mit Hanfsohlen
zu ganz redazirten Preisen, leicht
und sehr warm haltend
empfiehlt bestens
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

Feine Flaschenweine:

Malaga, rothgolden und dunkel
Madere, Muscat, Marsala,
Siebenbürger weiss, Etna weiss
Tokayer und Lavaux,
Bordeaux und Burgunder,
Veltliner und Rheinweine.
— Spirituosen. —
Champagner und Asti.

Offene Tischweine:

Rothe und weisse
Tyroler-, Italiener- und Ungarweine.
Eug. Wolfer & Co.
Rorschach. [64]

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen
Hechtapothek — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet
für Männer und Frauen

Leibbinden

— aus Tricot und Flanell —
bequem, elegant, solid. [107]

Wer billig, rasch und schmerzlos
Hühneraugen, Warzen u. dergl.
entfernen will, versuche **Schelling's**
Corricid

über dessen erstaunliche Wirkung tägl.
lich Dankschreiben einlaufen.
— Preis der Schachtel 60 Cts. —
Zu beziehen durch den Erfinder

O. Schelling, Apotheker,
[47] in Fleurier (Neuenburg).



Hervorragend schöne
Corsets
von Fr. 5. —
neuester Form u. solide, sen-
den bei Angabe der ungef.
Preisanzahl, sowie der Tail-
lenweite (auf dem Kleide ge-
messen) franko zur Auswahl [120]
WORMANN SÖHNE, Basel. Illust. Kataloge

Stets grosses Lager
in Knaben-Anzügen und -Ueberziehern
für jede Saison und jedes Alter;
in Tricot- und Confirmanden-Anzügen.
— Schöne Auswahl in Kleiderstoffen. —

G. Fueter, Tuchhandlung,
158] (H 476 Y) Marktgasse 38, Bern.

Malaga oro fino, rothgolden, Fr. 1. 80,	do. superior Fr. 2. 20
Jerez fino (Sherry, Xeres) „ 1. 70,	do. Amoroso „ 2. 20
Oporto fino (Portwein) „ 1. 70,	do. extra super. „ 2. 20
Madeira fino „ 1. 70,	do. superior „ 2. 20

per ganze Flasche incl. Packung, franco nach jeder schweizerischen Post-
oder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden

Pfaltz & Hahn, Basel,
44] **Südwein-Import- und Versandt-Geschäft.**
Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

Gestrickte Normalanzüge

das Praktischste und Solideste für Knaben [172]

= Kinder-Tricotkleidchen =
Jaquettes und Mäntelchen

in grosser Auswahl für das Alter von 1—12 Jahren
empfiehlt

Wessner-Stärke Filiale St. Gallen.

Lindner's Complet-Kaffee

ist ein Produkt, aus den feinsten Qualitäten Kaffee zusammengestellt,
gebrannt, gemahlen, pur und gewissenhaft gemischt mit bester Cichorie.

= Jede Hausfrau probire =
Lindner's Complet-Kaffee

und man wird sich überzeugen, dass die Qualität vorzüglich, Preise mässig
42] und die Einrichtung bequem sind. (M 5313 Z)
Kein lästiges Kaffee-Rösten und Mahlen mehr.
Alles gepackt in hermetisch verschliessenden Dosen von 1/8, 1/4 und 1/2 Kilo.



Von den vielen bis jetzt angepriesenen
= Gesundheits-Corsets =
haben sich einzig nur die
Gestrickten Gesundheits-Corsets
von E. G. Herbschleb in Romanshorn
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der Hygiene ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine schöne Taille und
festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken.
Durch vorzügliche Façon und elegante Aus-
führung unterscheiden sich
Herbschleb's Gestrückte Gesundheits-Corsets
sehr vorthellhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf
die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung. [63]

Schweizerische Sicherheitszündhölzer

der Industriegesellschaft Brugg
(neue Gesellschaft).

Diese Sicherheitszündhölzer neuester Fabrikation sind den besten Marken
schwedischer und deutscher Konvenienz ebenbürtig und im Preise billiger.
Mit Dezember 1890 gelangten solche als Flach- und Eckhölzer zum
Verkauf. (H 4213 Z) [873]
En Détail: Bei den meisten Spezerei- und Cigarren-Handlungen.

Der Engros-Verkauf für die ganze Schweiz ist der Firma
Bürke & Albrecht in Zürich
übertragen: für die Kantone Appenzell, St. Gallen und Thurgau der Firma
Weber & Aldinger in St. Gallen.

Dame! Lies: I. Die Toilette-
Geheimnisse der Ha-
rem-Damen mit 200 Rezepten gegen alle
Schönheitsfehler; II. Die Goldgrube mit
500 Rezepten für alle erdenkl. Bedürf-
nisse des Haushaltes. Jed. Werk M. 2. 30.
Sophie Lasswitz, Damen-Bibliothek, Graz,
Kroissbachg. 11. — Katalog gratis. [35]

Von der „Schweizer Frauen-Zeitung“
empfohlen!



Für fleissige Hände.
I. Theil:
Anleitung und Muster zur Her-
stellung von Leib- und Bettwäsche
für Erwachsene.
II. Theil:
Anleitung und Muster zur Her-
stellung von Wäsche und Kleidung für
Kinder von 1—5 Jahren.
III. Theil:
Anleitung und Muster zur Her-
stellung von Wäsche und Kleidung für
Kinder von 6—12 Jahren

Jeder Theil in eleg. Mappe mit 60—80
Mustern in natürl. Grösse, ausgeschnitten.
„Für fleissige Hände“ ist als das prak-
tischste auf diesem Gebiet anerkannt.
Jeder Theil ist zu Fr. 4. 50 durch jede
Buchhdlg. zu beziehen. (Gegen Einsen-
dung von Fr. 5 in schweiz. Briefm. oder
Posteinzahlung erfolgt Frankozusendung
vom Verlag von Rob. Lutz, Stuttgart.)



Neueste
Stirn-Frisuren
empfiehlt in halt-
barer, wasserdich-
ter Krause und na-
türlicher Form un-
übertroffen [139]
B. Alther-Wäpfl
Davidstrasse, St. Gallen.
Ferner die vorzügl.
erprobte Creme, die
den Teint in 2—3
Wochen vollstän-
dlich weiss u. rein macht.

So lange Vorrath

meines vorzüglichen
chinesischen Schwarzthees
1^{re} Pecco Souchong

in prachtvollen hermetisch verschlossenen
chinesischen Original-Büchsen offerire à
Fr. 3. 40 per Büchse von 1 Pfund. — Bei
Abnahme von 5 Büchsen à 1 Pfund 10%
Rabatt franco. Muster gratis. Der
gleiche Thee wird anderswo zu Fr. 6. —
verkauft. (H 2909 Q) [755]
Ed. Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD [62]
NEUCHÂTEL (SUISSE)